

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 0724/2009/2.1	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Bericht aus dem Präventionsrat		
<u>Beratungsfolge:</u> 17.02.2009 Feuerwehr- und Ordnungsausschuss		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Fröbel 2.1		<u>Organisationseinheit:</u> Bürgerdienste und Sicherheit

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss unterstützt die vom Präventionsrat ergriffenen Maßnahmen gegen den „Alkoholmissbrauch im Jugendbereich“.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

Die Auswertung zu der vom Präventionsrat durchgeführten Bürgerbefragung wurde in der FO - Sitzung am 09.10.08 durch Herrn Dipl. Psych. Müller-Dohm von der Fachhochschule Emden vorgestellt.

In der Lenkungsgruppe des Präventionsrates wurde einstimmig beschlossen, als erste Konsequenz aus den Ergebnissen der Befragung eine Arbeitsgruppe zu dem Problemfeld „Alkoholismus und Drogenprobleme im Jugendbereich“ einzurichten.

Diese Arbeitsgruppe steht z.Zt. mit der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven in Kontakt, um eine Befragung zum Thema „Alkoholmissbrauch“ an den Norder Schulen vorzubereiten.

Die Fachhochschule hat entsprechende Befragungen in Delmenhorst und Emden bereits begleitet und ausgewertet. Die Schulleitungen des Gymnasiums, der BBS, der Hauptschule und der Realschule haben ihr Interesse an diesem Projekt und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit bereits bestätigt.

Mitglieder des Präventionsrates betrieben zudem während des Zeltlagers der Kreisfeuerwehrojugend einen Infostand zu diesem Thema.

Herr Rettcher teilte in der Sitzung der Lenkungsgruppe vom 3.9.08 mit, dass das Jugendhaus Norden das Jahr 2009 zum „Jahr der Alkoholprävention“ erklären wolle.

U. a. sollen zu dem Thema Theaterstücke gezeigt werden. Der Präventionsrat wird dieses Vorhaben unterstützen.

Über das weitere Verfahren sowie die übrigen Konsequenzen aus dem Ergebnis der Bürgerbefragung wird in der Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses am 17.02.09 durch Mitglieder des Präventionsrates informiert. Damit wird gleichzeitig dem Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ entsprochen.

Anlagen:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen